

Donnerstag, 18. Juni 2015, 19.00 Uhr

Max-Gandolph-Bibliothek

Universität Salzburg

Kapitelgasse 5–7 (1. Stock)

5020 Salzburg

Einladung zur Eröffnung

»Der Gesang des Todes« Robert Musil und der Erste Weltkrieg

Eine Ausstellung des Literaturhauses München
im Literaturarchiv Salzburg

Begrüßung: Rektor Heinrich Schmidinger

Zur Ausstellung spricht die Kuratorin Karolina Kühn

Buchpräsentation Alexander Honold: *Einsatz der Dichtung.*

Literatur im Zeichen des Ersten Weltkriegs (Berlin 2015)

Gespräch: Alexander Honold und Norbert Christian Wolf

Moderation: Manfred Mittermayer

Brot und Wein

Literaturhaus
München

UNIVERSITÄT
SALZBURG

las*

* Literaturarchiv Salzburg

Öffnungszeiten der Ausstellung:

19. Juni bis 28. August 2015

Mo–Fr 10 bis 17 Uhr,

Sa, So (nur 20./21. Juni und August) 13 bis 18 Uhr

Eintritt: frei

Literaturarchiv Salzburg

Residenzplatz 9/2 (Zugang: Kapitelgasse 5–7)

5020 Salzburg

Kuratoren: Reinhard G. Wittmann und Karolina Kühn

Wissenschaftliche Beratung: Karl Corino

Ausstellungsgestaltung: unodue{ münchen

In Kooperation mit

Adolf Haslinger Literaturstiftung, Salzburg

Fachbereich Germanistik, Universität Salzburg

Mit freundlicher Unterstützung

des Robert-Musil-Instituts, Klagenfurt,

und des Robert-Musil-Literatur-Museums, Klagenfurt

Karolina Kühn, M.A., geb. 1982 in München, studierte Neuere deutsche Literatur, Englische Philologie und Betriebswirtschaftslehre in Berlin und Madrid. Ab 2010 Volontariat und wissenschaftliche Mitarbeit am Buddenbrookhaus in Lübeck, dort unter anderem Kuratorin der Ausstellung *Elisabeth Mann Borgese und das Drama der Meere* und Herausgeberin des Katalogs (zusammen mit Holger Pils). Seit 2013 am Literaturhaus München für Ausstellungen und Programm.

Alexander Honold, geb. 1962 in Valdivia/Chile, Studium der Germanistik, Komparatistik und Lateinamerikanistik an der LMU München und der FU Berlin, seit 2004 Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Basel. Sein neuestes Buch trägt den Titel *Einsatz der Dichtung* (Berlin: Verlag Vorwerk 8) und untersucht in umfassender Weise Autorschaft und literarische Praxis »im Zeichen des Ersten Weltkriegs«; in Vorbereitung ist das gemeinsam mit Nicola Gess konzipierte Handbuch *Literatur & Musik*, das 2016 im Walter de Gruyter Verlag erscheinen wird.

Norbert Christian Wolf, geb. 1970 in Innsbruck, Studium der Germanistik, Geschichte und der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft in Wien, Paris und Berlin, seit 2009 Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Salzburg. 2011 veröffentlichte er die umfangreiche Studie *Kakanien als Gesellschaftskonstruktion. Robert Musils Sozioanalyse des 20. Jahrhunderts*; 2016 erscheint das gemeinsam mit Birgit Nübel herausgegebene Handbuch *Robert Musil. Leben – Werk – Wirkung* im Walter de Gruyter Verlag.